



Ostergarten in einem Möbelhaus

17.03.2006 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

Ostergarten in einem Möbelhaus: Menschen mit allen Sinnen die biblische Botschaft nahezubringen ist das Ziel des christlichen Sinnenparks "Bibel erleben", den die badische Landeskirche am 1. März in Linkenheim bei Karlsruhe eröffnet hat. In den oberen Etagen eines Möbelhauses ist ein Ostergarten aufgebaut, in dem Besucher das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu nachempfinden können. Ein Führer in historischen Gewändern begleitet die Zeitreise beginnend mit dem Einzug Jesu in Jerusalem über die Kreuzigung bis zum Ostergeschehen. Die Präsidentin der badischen Synode, Margit Fleckenstein (Mannheim), die auch dem Rat der EKD angehört, bezeichnete den Sinnenpark als wegweisendes missionarisches Projekt. Nach Angaben des Leiters des Amtes für missionarische Dienste, Hans-Martin Steffe (Karlsruhe), ist ein ähnliches Projekt an Weihnachten und zu biblischen Themen wie Vergebung und Schuld geplant. Ab Pfingsten werden Seminare für Gemeindegruppen angeboten, die vergleichbare Projekte verwirklichen wollen. Leiter der Ausstellung sind Gemeinédiakon Lutz Barth und seine Frau Annette (Linkenheim). Sie hatten vor sechs Jahren erstmals einen Ostergarten für das evangelische Gemeindehaus in Linkenheim entwickelt, der seither rund 23 000 Menschen anzog. Nach ihrem Vorbild entstehen jedes Jahr Dutzende Ostergärten. Im Frühjahr 2005 baute der Europapark Rust zwischen Achterbahnen und Riesenrad einen Ostergarten als "Treffpunkt Jerusalem" auf. Aufgrund des großen Erfolgs - 16 000 Besucher in 50 Tagen - wiederholt der Europapark diese Attraktion vom 8. April bis 21. Mai.

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier